

Brauereien- und Bierkellertour



Echt. Stark. Oberfranken!



KULTUR

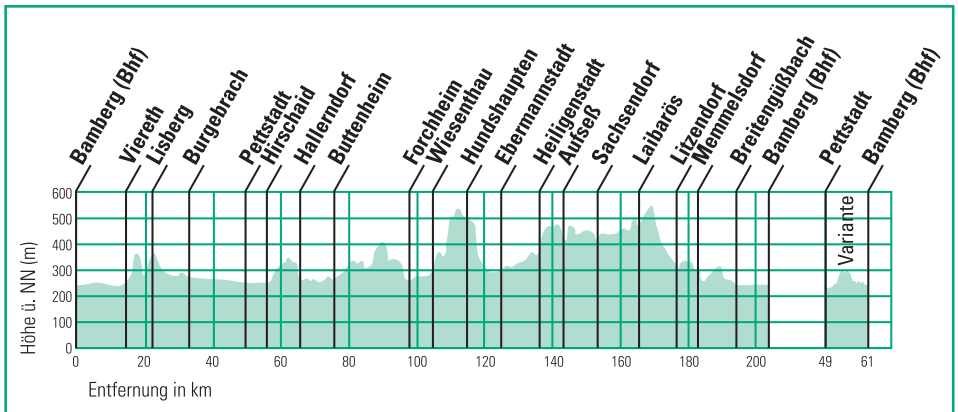
Am Weg liegt nicht nur eine wohl weltweit einmalige Fülle kleiner Brauereien mit zahlreichen Bierarten, die auf schattigen Bierkellern ausgeschenkt werden, sondern auch das UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg mit seinem Dom und die Kaiserpfalz in Forchheim.

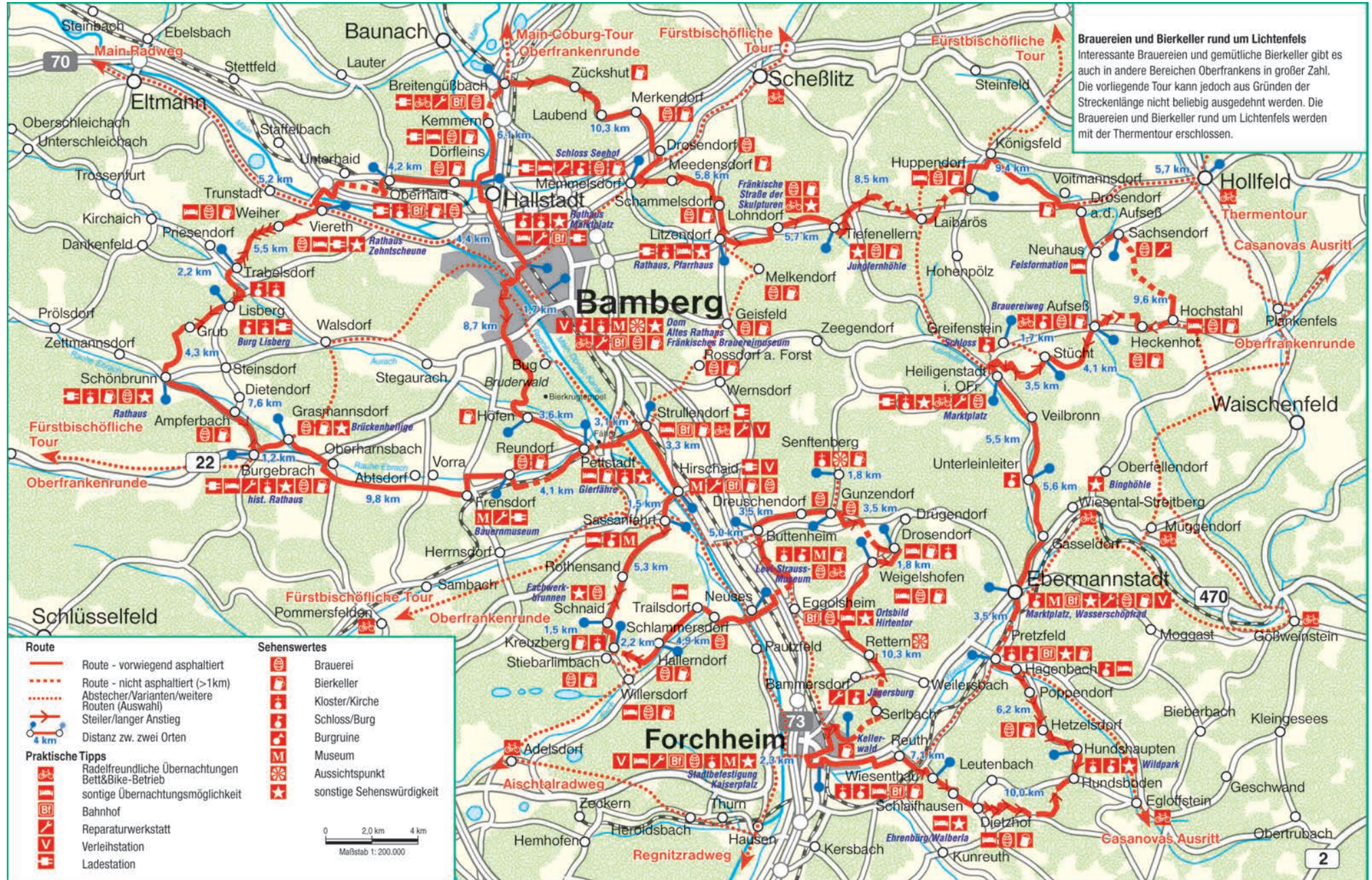
LANDSCHAFT

Es geht durch den östlichen Steigerwald und die Fränkische Schweiz. Wir radeln im Maintal und entlang von Rauher Ebrach, Regnitz, Wiesent und Leinleiter.

RADSTRECKE

- große und kleine Variante möglich
- durchgängig beschildert
- in beiden Richtungen befahrbar
- überwiegend asphaltiert
- Streckenlänge: 202 km / 61 km
- Höhenmeter: ca. 2100 m / ca. 400 m.
- Die Route ist mehrfach an das Bahnnetz angebunden





BAMBERG

Start- und Endpunkt der großen und der kleinen Runde ist Bamberg mit seinen zahlreichen Brauereien und Bierkellern. Die Altstadt Bambergs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Silhouette des *Kaiserdoms* prägt das Stadtbild. Direkt am Domplatz befinden sich die zwei Residenzen *Alte Hofhaltung* (historisches Museum) und die fürstbischöfliche *Neue Residenz*. Sehr malerisch liegt Klein-Venedig am Ufer der Regnitz. Das majestätische *Alte Rathaus* wurde mitten in den Fluss gebaut. Von der *Altenburg* blickt man weit über Bamberg und die Umgebung. Schön gelegen sind die Bierkeller auf dem *Stephansberg* und dem *Kaulberg*. Brauereien mit urgemütlichen Biergärten befinden sich im Bereich *Wunderburg*. Interessantes rund um das Brauen erfährt man im *Fränkischen Brauereimuseum*.

BAMBERG – BURGEBRACH 33 KM

Wir radeln im Maintal flussabwärts, überwinden die Höhen des Steigerwaldes und rollen hinab zur Rauhen Ebrach (ca. 300 Höhenmeter). Wir starten am Bahnhof von **Bamberg**. In **Hallstadt** geht es links am sehenswerten *Ortszentrum* vorbei über den Main und an ihm entlang über **Dörfleins** nach **Oberhaid**. Beeindruckend sind die *Friedhofskapelle* am Ortseingang und die Wallfahrtskirche „*Maria Hilf*“ in der Ortsmitte. Bei **Viereth** überqueren wir erneut den Main. Im Ort sollten wir die *Kirche St. Jakobus*, das *Rathaus* und die *Zehntscheune* beachten. Es folgt vorbei an Weiher der lange Anstieg nach **Trabelsdorf** (*Schloss, Schlosskapelle*). Wir rollen hinab zum Flüsschen Aurach und bezwingen in **Lisberg** mit Blick auf die mächtige *Burg* den nächsten Anstieg. Sie gehört zu den ältesten unzerstörten Burgen Deutschlands. Sehenswert ist auch die *Kirche Hl. Dreifaltigkeit*. Es geht noch mal kurz bergauf und dann über **Grub** nach **Schönbrunn** (*Kirche, Kapelle und Rathaus*) und weiter über **Ampferbach** vorwiegend bergab nach **Burgebrach**. Eine lohnende Einkehr bietet der *Hirschenkeller*. Kulturell interessant ist das *Rathaus* mit Durchfahrt und die *Pfarrkirche St. Vitus*.

BURGEBRACH – BUTTENHEIM 42 KM

Es geht eben im Tal der Rauhen Ebrach und im Regnitztal dahin. Die schattigen Keller auf dem Hallerndorfer Kreuzberg müssen wir uns mit einem Anstieg verdienen (ca. 250 Höhenmeter). Von **Burgebrach** fahren wir entlang der Rauhen Ebrach über **Grasmannsdorf** (*Brückenheilige*) und **Oberharnsbach** nach **Oberneuses**. Ab hier führt die Tour auf einem ehemaligen Bahngleis nach **Frensdorf** mit dem sehenswerten *Bauernmuseum Bamberger Land*. Hinter **Reundorf** bietet der *Schmausenkeller* Gelegenheit zur Einkehr. In **Pettstadt** beeindruckt die *Pfarrkirche Mariä Geburt*. Unweit von ihr trennen sich die große und die kleine Runde. Die kleine Runde führt nahe am beliebten *Schrauderkeller* vorbei über **Höfen** nach **Bamberg** zurück (siehe Variante). Bei der großen Runde überqueren wir mit der Fähre die Regnitz und radeln anschließend über den Main-Donau-Kanal nach **Strullendorf**. Wenn die Fähre nicht verkehrt (z.B. bei Hochwasser), gelangt man von **Pettstadt** über **Erlach** nach **Sassanfahrt**. Wer will, kann ab **Strullendorf** über **Rossdorf am Forst** und **Geisfeld** nach **Litzendorf** abkürzen und findet dabei mehrere gute Bierkeller am Weg (siehe Sehenswertes). Die große Runde setzt sich jedoch nach **Hirschaid** fort. Dort überquert man wieder den Main-Donau-Kanal und die Regnitz und erklimmt über **Sassanfahrt**, **Rothensand**, **Klein-**

buchfeld und **Schnaid** den Kreuzberg mit der *Kreuzbergkirche* und mehreren Kellern, u.a. *Friedel's Kreuzbergkeller*. Die Alternativstrecke über **Stiebarlimbach** führt am beliebten "*Roppelt's Keller*" vorbei. Über den Hauptort **Hallerndorf** sowie **Trailsdorf** und **Schlammersdorf** rollen wir wieder hinab ins Regnitztal. Nach der Überquerung des Wasserlaufs, in dem hier Kanal und Fluss vereint sind, kommen wir nach **Neuses** mit seinem schönen *Ortsbild*. Das nahe gelegene **Eggolsheim** lädt mit seinem mitten durch den Ort fließenden Eggolsbach und dem *Hirtentor* zu einem Abstecher ein. Über **Unterstürmig** (Umweltstation *Liasgrube*) und am *Löwenbräu-* und *Georgenbräukeller* vorbei geht es nach **Buttenheim**. Der Markt hat seinem bekanntesten "Sohn", dem Erfinder der Jeans, *Levi Strauss*, ein *Museum* gewidmet. Außerdem sind das *Schloss* und die *Kirche* sehenswert.

Buttenheim – FORCHHEIM 21 KM

Wir erklimmen die westlichen Ausläufer der Fränkischen Schweiz und ruhen uns in Forchheims Kellerwald aus. Auf dem Weg bietet sich ein Abstecher zum *Felsenkeller Senftenberg* an (ca. 300/ mit Abstecher 400 Höhenmeter). Von **Buttenheim** radeln wir über **Dreuschendorf** nach **Gunzendorf**. Der schweißtreibende Abstecher (ca. 100 Höhenmeter) zum Senftenberg mit der *Georgi-Kapelle* und dem *Felsenkeller* wird mit einem schönen Ausblick und köstlichen Erfrischungen belohnt. Weiter geht es über **Drosendorf** (*Fachwerkkapelle*), **Weigelshofen** (*Öko-Brauerei*) nach **Kauernhofen**. Vor und hinter **Rettern** erklimmen wir mit Blick auf die *Jägersburg* steil den Hang. Hinter **Serlbach** winkt bald der Kellerwald mit seinen über 20 Bierkellern – da dürfte für jeden der Richtige dabei sein. Vorsicht bei der Abfahrt nach **Forchheim**!

FORCHHEIM

Forchheims Kellerwald ist mit über 20 Bierkellern einer der Höhepunkte der Tour. Die über 1.200 Jahre alte Stadt hatte im Mittelalter große Bedeutung als Pfalz fränkischer Könige und als Ort für die



Königswahlen. Das Bischofsschloss, die sogenannte "Kaiserpfalz", wurde bis 1805 als Zweitresidenz der Bamberger Fürstbischöfe genutzt und sicherte die Stadt mit mächtigen Festungsanlagen, die teilweise noch erhalten sind. Heute befindet sich darin das *Pfalzmuseum* mit den Schwerpunkten Stadtgeschichte und Trachten. Weitere sehenswerte Bauten in der Altstadt sind das Rathaus mit humorvollen Schnitzereien im Fachwerk, die *Martinskirche* und das *Katharinenspital*, das auf Pfeilern in die Wiesent hineingebaut ist. An der Wiesent gibt es Fischkästen aus Holz, in denen Karpfen gewässert werden.

FORCHHEIM – EBERMANNSTADT 27 KM

Die ebene Strecke im Wiesental wird durch einen Anstieg südlich der Ehrenbürg unterbrochen (ca. 400 Höhenmeter). Wer die Steigung umfahren möchte, kann der Fürstbischöflichen Tour folgend abkürzen. Von *Forchheim* radeln wir im Tal der Wiesent über *Reuth* nach *Wiesenthau*. Mit Blick auf das Schloss begeben wir uns auf die mit wenigen Unterbrechungen bergan führende Strecke über *Schlaifhausen*, *Dietzhof*, *Ortspitz*, *Seidmar* und *Hundsboden* nach *Hundshaupten* (*Schloss*, *Wildpark*). Ein letzter Anstieg stellt sich uns vor *Hetzelsdorf* in den Weg, bis wir steil über *Poppendorf* nach *Hagenbach* (*Schloss*) hinabsausen. Ab *Pretzfeld* – mit der sehenswerten *Kirche St. Kilian* und einem *Schloss* – fahren wir auf ebener Strecke im Tal der Wiesent nach *Ebermannstadt* direkt zum malerischen *Marktplatz* mit Trinkwasserbrunnen.

EBERMANNSTADT – LITZENDORF 52 KM

Wir radeln im Tal der Leinleiter über die hügeligen Hochflächen der Alb durch die Weltrekordgemeinde *Aufseß* und im Tal des Ellerbachs (ca. 800 Höhenmeter). Wir verlassen *Ebermannstadt* beim historischen *Wasserschöpftrad*. Ab *Gasseldorf* folgen wir dem Leinleitertal auf einer ehemaligen Bahntrasse durch die Orte *Unterleinleiter* (*Schloss*) und *Veilbronn* nach *Heiligenstadt*. Gönnen wir uns eine Pause am malerischen *Marktplatz* – bevor wir auf steiler Strecke die Albhochfläche erreichen. Ab *Stücht* empfiehlt sich ein Abstecher über eine reizvolle Allee zum *Schloss Greifenstein*, das besichtigt werden kann. Über *Neudorf* gelangen wir nach *Aufseß* (*Schloss Unteraufseß*). *Aufseß* rühmt sich, die Gemeinde mit den meisten Brauereien pro Kopf auf der Welt zu sein. Sie befinden sich in *Aufseß* selbst und in den weiteren Ortsteilen am Weg: *Heckenhof*, *Hochstahl* und *Sachsendorf*. Beim Nachbarort *Neuhaus* erwarten uns bizarre *Felsformationen*. Weiter geht es auf hügeliger Strecke über die idyllischen Dörfer *Drosendorf* und *Voitmannsdorf* nach *Königsfeld*, dem Quellort der *Aufseß* mit sehenswerter *Kirche*. Über *Huppendorf* und *Laibarös* erreichen wir den Albrand und fahren in steilen Serpentinien nach *Tiefenellern* hinab. An *Lohndorf* vorbei und entlang der *Fränkischen Straße der Skulpturen* radeln wir nach *Litzendorf*. Sehr reizvoll ist das Ensemble um die von Dientzenhofer erbaute *Kirche St. Wenzeslaus*.

LITZENDORF – BAMBERG 27 KM

Es geht gemütlich durch die leicht hügelige Landschaft an zahlreichen Bierkellern vorbei nach *Bamberg* zurück (ca. 100 Höhenmeter). Von *Litzendorf* radeln wir über *Schammelsdorf* und *Meedensdorf* nach *Memmelsdorf*, wo wir keinesfalls einen Abstecher zum *Schloss Seehof* mit seinem *wundervollen Schlosspark* versäumen sollten. Über *Drosendorf*, *Merkendorf*, *Laubend*, *Zückshut* und hinab nach

Breitengüßbach setzen wir die Tour fort und kehren am Main entlang über **Kemmern** und **Hallstadt** zurück zum Bahnhof von **Bamberg**.

variante: pettstadt – Bamberg 12 km

Für die kleine Runde zweigen wir in **Pettstadt** ab, um über **Höfen** nach **Bamberg** abzukürzen (ca. 100 Höhenmeter). Ab **Pettstadt** radeln wir leicht bergauf über **Neuhaus** und **Schadlos** nach **Höfen**. Wir fahren durch den Bruderwald hoch zum sogenannten *Bierkrugtempel* und erreichen **Bamberg** auf Höhe des Klinikums. Über den Stephansberg mit seinen einladenden Bierkellern geht es hinab zur einzigartigen Altstadt und weiter zum Bahnhof. Ein Abstecher führt zu den beliebten Brauereien im Stadtteil Wunderburg.

variante: strullendorf – Litzendorf 14 km

Eine weitere Abkürzung besteht ab **Strullendorf** über **Geisfeld** nach **Litzendorf**, dort können die Radler über die große Runde weiter über **Memmelsdorf** und **Breitengüßbach** zurück nach **Bamberg** fahren (ca. 160 Höhenmeter). Nach dem Bahnübergang radeln wir durch **Strullendorf** auf einer sehenswerten *Lindenallee* unter der A73 hindurch nach **Amlingstadt** und **Roßdorf a. Forst** mit guten Einkehrmöglichkeiten bei der Brauerei Sauer oder dem gleichnamigen Bierkeller. Ein kleiner Anstieg führt nach **Geisfeld** mit zwei idyllischen Brauereien und auf einem schattigen gut ausgebauten Waldweg erreichen wir **Melkendorf** am Fuß der Fränkischen Alb. In **Litzendorf** treffen wir wieder auf die große Runde.



INFOS

TOURISTENINFORMATIONEN/INTERNET

Tourismusverband Steigerwald, Hauptstr. 1, D-91443 Scheinfeld

Tel. 0049 (0) 9162 92 1500, www.steigerwald-info.de

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, Oberes Tor 1, D-91320 Ebermannstadt

Tel. 0049 (0) 9191 861054, www.fraenkische-schweiz.com

Bamberg Tourismus und Kongress Service, Geyerswörthstr. 5, D-96047 Bamberg

Tel. 0049 (0) 951 2976-200, www.bamberg.info

Weitere Informationen unter www.bambergguide.de und in der Broschüre Bierschmeckertouren der Stadt Bamberg.

Informationen zum Radroutennetz Oberfranken: www.oberfranken.de

ÜBERNACHTUNG

Fahrradfreundliche Gastbetriebe gemäß ADFC Bett&Bike Bayern unter www.bettundbike.de. Weitere fahrradfreundliche Gastbetriebe finden Sie bei der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz (s.o.). Zahlreiche weitere Gastbetriebe an der Strecke.

SEHENSWERTES - ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER (Brauereien und Bierkeller - Auswahl - kursiv)

Bamberg: *Spezialkeller, Wilde Rose Bräu-Keller, Mahr's-Bräu-Keller, Privatbrauerei Greifenklau, Mahr's Bräu, Keesmann-Bräu, Maiselkeller, Brauereien Spezial, Fässla, Schlenkerla, Klosterbräu und Kaiserdom;* Rathaus, Klein-Venedig, Kloster Michelsberg; Dom: außerhalb der Gottesdienstzeiten; Diözesanmuseum Domschatz: Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr; Historisches Museum in der Alten Hofhaltung Mai bis Oktober, Dienstag bis Sonntag + Feiertage: 10.00 - 17.00 Uhr; Neue Residenz April bis September, täglich von Dienstag bis Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr; Altenburg: Innenbesichtigung nach Voranmeldung Tel. 0049 (0) 951 53387; Fränkisches Brauereimuseum April bis Oktober, Mittwoch bis Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag + Feiertage: 11.00 - 17.00 Uhr; zahlreiche weitere Museen

Hallstadt: Kirche St. Kilian, Schloss, Rathaus, Fürstbischöfliches Amtshaus, Marktplatz

Oberhaid: östlich: *Hannla Keller* und *Kraft-Keller*; Wallfahrtskirche Maria Hilf, Friedhofskapelle

Viereth: *Brauerei-Gasthof Kundmüller* in Weiher; Rathaus, Zehntscheune, St. Jakobus

Trabelsdorf: Brauerei Gasthof Beck; Schloss u. Schlosskirche

Lisberg: Kirche Hl. Dreifaltigkeit und Burg, Burgführungen nach Anmeldung Tel. 0049 (0) 9549 207

Schönbrunn: *Bähr Keller, Wernsdorfer*; Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, St. Anna-Kapelle, Rathaus

Ampferbach: *Herrmann's Keller, Max-Keller*

Burgebrach: *Hirschenkeller, Schwanenkeller*; Pfarrkirche St. Vitus, hist. Rathaus

Grammannsdorf: *Brauerei Kaiser*; Brückenheilige

Frensdorf (Abstecher): Bauernmuseum Bamberger Land, April bis Oktober, Dienstag bis Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr, Sonntag + Feiertage: 13.00 - 17.00 Uhr

Reundorf: *Schmausenkeller*

Pettstadt: *Schrauderkeller*; Pfarrkirche Mariä Geburt, Gierfähre „Pettstadter Schmieä“

Strullendorf: *Schwanenkeller*; St. Laurentiuskirche

Abkürzung nach Litzendorf: Rossdorf am Forst: *Brauerei Sauer und Felsenkeller*, Geisfeld: *Grieskeller* u. *Brauerei-Gasthof Krug*; Melkendorf: *Brauerei-Gasthof Winkler*

Hirschaid: *Brauereigasthof Kraus, Hirschaidler Keller*; St. Vituskirche; Museum Alte Schule Hirschaid Samstag und Sonntag: 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0049 (0) 9543 440987

Neuses: Ortsbild

Sassanfahrt: Schloss; Museum im Tropfhaus Sassanfahrt April bis Oktober jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0049 (0) 9543 440987

Hallerndorf: *Friedel's Kreuzbergkeller, Lieberth Keller und Rittmayer Keller auf dem Kreuzberg, Roppelt's Keller in Stiebarlimbach, Rittmayer Gartenkeller und Dorfkeller Lieberth in Hallerndorf;* Kreuzbergkirche, Fachwerkbrunnen in Schnaid

Eggolsheim: Hirtentor, Ortsbild

Buttenheim: *St. Georgen-Bräu (Besichtigung Tel. 0049 (0) 9545 4460) und Löwenbräu (Besichtigung Tel. 0049 (0) 9545 332) mit Kellern südlich des Orts;* Schloss, Pfarrkirche St. Bartholomäus; Levi-Strauss-Museum März bis Oktober, Dienstag, Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag + Feiertage: 11.00 - 17.00 Uhr;

Gunzendorf: *Felsenkeller Senftenberg;* Kirche

Drosendorf: Marienkirche

Weigelshofen: *Brauerei Pfister, Schwarzer Keller Jägersburg (Abstecher)*

Forchheim: *Kellerwald mit über 20 Bierkellern;* Rathaus, Katharinenspital, St. Martinskirche, Pfalzmuseum in der „Kaiserpfalz“: April bis Oktober, Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Wiesenthau: Schloss, Schlosskirche

Hundshaupten: Schloss; Wildpark täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Hetzelsdorf: *Brauerei-Gasthof Penning-Zeißler*

Hagenbach: Schloss

Pretzfeld: *Pretzfelder Keller;* Barockkirche St. Kilian, Schloss mit Curt-Herrmann-Museum (Tel. 0049 (0) 9194 5640); Edelbrennerei Haas

Ebermannstadt: *Brauerei Schwanenbräu, Schwanenbräukeller und Nitsche Keller;* historischer Marktplatz, nostalgisches Wasserschöpftrad, Marienkapelle; Brennereien Kormann und Theiler; Heimatmuseum Samstag, Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr; Museumsbahn Ebermannstadt – Behringersmühle: Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen: 10.00, 14.00 und 16.00 Uhr;

Binghöhle Streitberg (Abstecher): April bis November täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Unterleinleiter: Schloss

Heiligenstadt: *Brauerei Aichinger (Besichtigung und Brauereiführung Tel. 0049 (0) 9198 522);* Marktplatz, Schloss Greifenstein Mai bis Oktober, Führungen täglich von 9.00 - 11.15 Uhr und 13.30 - 16.45 Uhr

Aufseß: *Weltrekordgemeinde: vier Brauereien in vier Ortsteilen auf 1500 Einwohner; Besichtigungen Rothenbach (Tel. 0049 (0) 9198 92920), Reichold (Tel. 0049 (0) 9204 271) und Stadter (Tel. 0049 (0) 921 668 16); Kathi-Bräu in Heckenhof, Brauereiweg;* Schloss Unteraufseß vom 1. April bis 31. Oktober Führungen täglich um 11.00 und 14.00 Uhr (Tel. 0049 (0) 9198 998217)

Huppendorf: *Brauerei-Gasthof Grasser*

Tiefenellern: *Brauerei-Gasthof König;* Jungfernhöhle

Lohndorf: *Brauereigasthof Hölzlein;* Fränkische Straße der Skulpturen

Litzendorf: St. Wenzeslaus, Rathaus, Pfarrhaus

Schammelsdorf: *Brauerei Knoblach*

Meedensdorf: *Gasthaus Hoh, Brauerei-Gasthof Drei Kronen*

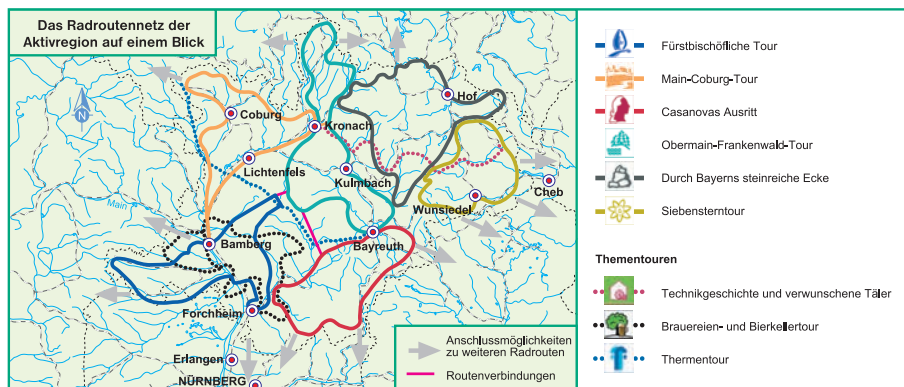
Memmelsdorf: *Höhns Keller;* Schloss Seehof: April bis Oktober: 09.00 - 18.00 Uhr, Montag geschlossen, Wasserspiele stündl. 10.00 - 17.00 Uhr

Merkendorf: *Brauereigasthof Wagner und Hummel's Keller*

Kemmern: *Wagnerbräu Keller und Leicht's Keller*

KARTEN

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern: Topographische Karten (1:50.000) Naturpark Steigerwald sowie Naturpark Fränkische Schweiz und Veldensteiner Forst; Appelt-Verlag: Radwege-Karte Bamberg (1:75.000); Landkreis Bayreuth: (1:80.000) Radeln im Landkreis Bayreuth. Bielefelder Verlag: ADFC-Regionalkarte Blatt Nürnberg/Mittelfranken (1:75.000).



IMPRESSUM

Herausgeber: Oberfranken Offensiv e.V., Maximilianstraße 6, D-95444 Bayreuth, Tel. 0049 (0) 921 52523, Fax 0049 (0) 921 52524, info@oberfranken.de, www.oberfranken.de

Konzept für Route und Falblatt/Text/Fotos: ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Bayern, Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

Routenausarbeitung/Beschilderungskonzept: Romanus Scholz

Falblattkonzeption/Text: Alexandra Weiß/Paul Bickelbacher

Fotos: Oberfranken Offensiv e.V.

Routenlogo: Pokorny-Design München

Kartographie/Bearbeitung/Herstellung: Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 0049 (0) 8443 8916, Fax 0049 (0) 8443 8917, galli-verlag@t-online.de, www.galli-verlag.de

Graphik/Layout: Galli Verlag

Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung von Oberfranken Offensiv e.V. und des Galli Verlages. Die Benutzung der Radroute erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben - Änderungen und Irrtum vorbehalten. -Printed in Germany- Auflage Frühjahr 2018

GRUSSWORT

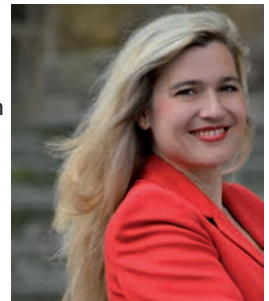
Liebe Radler,
Oberfranken hat die höchste Brauereidichte weltweit. Im Fränkischen Brauereimuseum und in den zahlreichen Brauereien können Sie viel über das Brauen erfahren. Erkunden Sie auf der Tour die kulturellen Schätze und genießen die landschaftlichen Reize bei einer deftigen fränkischen Brotzeit in einem der Bierkeller.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Brauereien- und Bierkellertour.

Ihre



Melanie Huml MdL
Staatsministerin
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

